

**GBK**  
GAHTER BOTEN KURIER

Nachrichten aus  
unseren Ländern



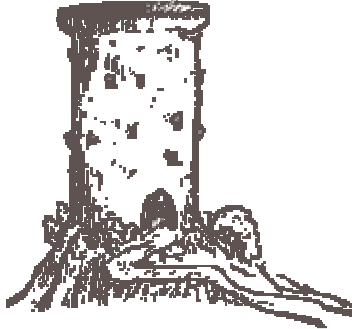
# GBK

# Gahter Boten Kurier

Ausgabe 27  
10. Maia 1209

Druck in Castello Lupo / Eldengard

Seite: 0



**GBK**  
GAHTER BOTEN KURIER

**Nachrichten aus  
unseren Ländern**



## KRANKHEIT AUS ELDENGARD FORDERT TOTE!

---

Der **schwarze Beulenwahn** hat sich ausgebreitet. Die ersten Todesfälle wurden aus Eldengard gemeldet. Nun scheinen wohl überall diese furchtbaren Pflanzen zu wachsen, die verantwortlich für diese Krankheit sind. Bis jetzt konnte die Übertragung von Menschen auf andere Rassen nicht bestätigt werden. Soweit dem GBK bekannt ist, sind Zwerge, Elfen, Hobbits und sogar Orks immun gegen diese fürchterliche Seuche.

Wie läuft die Krankheit ab?  
Nachdem das Opfer der Krankheit sich an einer Pflanze angesteckt hat beginnt innerhalb von wenigen Augenblicken eine Beule von Walnussgröße aus der Haut zu wachsen. Wird diese Beule aufgestochen verliert der Kranke unwiederbringlich das Bewußtsein. Das sollte vermieden tunlichst werden. Bereits 3 Stunden nach dem Erscheinen der Beule verliert der Patient schlagartig an Kraft und wird blasser. Dieser Zustand hält für etwas mehr als eine Woche konstant an. Dann, spätestens nach dem 10ten Tag fällt der

Kranke in die nächste Stufe der Krankheit und wechselt zwischen einem Wachzustand und einem Koma. (Anm.d.Red.: Ein Zustand wie Schlaf ohne Erholung und einer Nähe zum Reich der Geister.) dem er nur mit teuren Alchemika entgehen kann. Darauf überkommt den Kranken eine Reihe schwerer Fieberschübe und er verstirbt stets bei klarem Geist und sehr qualvoll, was sich markerschütterndes Schreien bis zum letzten Atemzug äußert.

Die 5er Dienerschaft hat die Krankheit als dämonisch eingestuft Eine Heilung ist auch den PAXA Dienern bis zum heutigen Tage nur in 2 Ausnahmefällen gelungen.

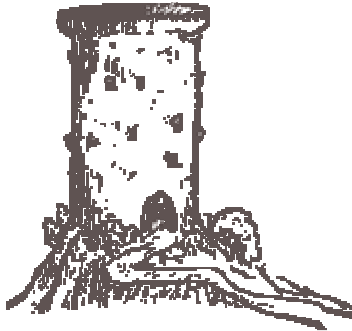
PAXA steh den armen Seelen bei, die in die Fänge der dunklen Pflanzen gekommen sind!

---

## VITUS DERB AUF SEINER LETZTEN REISE

---

Was ist mit Meister Derb geschehen? Er hat sich trotz der Krankheit, er war anscheinend einer der ersten Fälle von **schwarzem Beulenwahn**, aufgerafft, um eine "letzte Forschungs-reise" anzutreten. Am Hof des Grafen in der Donschaft



**GBK**  
GAHTER BOTEN KURIER

**Nachrichten aus  
unseren Ländern**



Petito existieren Gerüchte, die besagen, er habe all seine Kraft zusammen-genommen, um endlich ein alchemistisches Mittel gegen die Krankheit zu finden.

IGMA steh ihm bei!

---

## **FÜRST WAN ENTLÄSST DIE KRALLEN AUS IHREM DIENST**

---

Der oberste Herr Dakorras hat seine persönliche Leibwache außer Dienst gestellt. Die Leibwache des Herrschers bestand bis zum heutigen Tag aus einer Einheit von Katzen, die Krallen genannt werden. Diese sind wohl über die Landesgrenzen bekannt und gefürchtet und traut man den unzähligen Gerüchten, sind diese für das Verschwinden von Verrätern berüchtigt. Sie werden seit dem **Rah-Samosata Vertrag** für die Liquidierung von Spionen oder abtrünnigen und untreuen Adligen. In erster Linie sind sie Vertraute des dakorrianischen Herrschers und verantwortlich für dessen Schutz. Daher ist die Entlassung ein sehr ungewöhnliches Zeichen aus dem Land der ersten Sonne. Vom Hause Wan wurde hierzu keine Stellung bezogen.

---

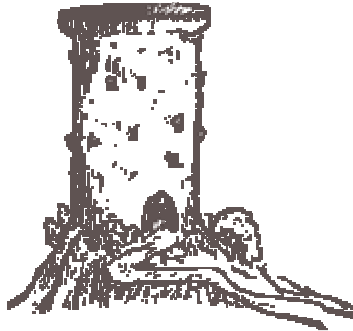
## **DAS ADELSHAUS BESHI FORDERT DIE EHRERHALTUNG DES HAUSES WAN**

---

Das Adelshaus Beshi hat offen Kritik an der Führung des Oyabuhn kundgetan und im hohen Haus des Landes einen Anschlag verhängt und vom Oyabuhn verlangt die Ehre seines Hauses zu erhalten.

Dies ist, so uns Dakorrianische Diplomaten erklärten eine Aufforderung an den Herrscher Dakorras sich selbst zu entleiben.

Bis zum heutigen Tage hat es kein Adelshaus des Tshi Kah Adels gewagt eine öffentliche Anklage an das Herrscherhaus auszusprechen. Und erst recht war diese Aufforderung, selbst nach dem Maßstab Gahter Etikette eine ungeheure, fast schon lästerliche Herausforderung. Reaktionen des Herrschers sind bis jetzt ausgeblieben. In Gaht geht man von einer inneren Klärung des Konfliktes aus. Der König gab bekannt nach Dakorra zu reisen und dem hohen Haus einen Besuch abstatten zu wollen. Hierfür bat er den Oyabuhn, ihm eine angemessene Begleitung für den



## GBK GAHTER BOTEN KURIER

### Nachrichten aus unseren Ländern



Weg durch Dakorra zum Herrschersitz zu entsenden. Er wartet auf das Haus Wan, um in der Hauptstadt abgeholt zu werden.

---

### OMATO BESHI ERKLÄRT DIE MAGOKRATIE FÜR UNABHÄNGIG UND NICHT-DAKORRIANISCH

---

Das Haus Beshi erklärt im hohen Haus die Magokratie für unabhängig und entehrte die Distriktherren in dem er sie "Nicht-Dakorrianisch" bezeichnete.

---

### KÖNIG ARKANTIS ERNENNT ERSTEN RITTER

---

König Arkantis, der in den ersten Monden seiner Regierungszeit sämtliche Vertreter des Reichsadels zu sich kommen ließ, die Zeit gefunden einen neuen Vasallen zu ernennen. Ein Held wurde in den timbedischen Stand des Ritters, vom König persönlich erhoben. Die Ernennung eines Timbediers in den Stand des **tim. Reichsritters** versetzte das anwesende Volk in Entzücken.

Dieser Held, **Anduros Tuchfels** hatte im Namen des Königs mit einer Hand voll Recken der dunklen Schlange im Lande Drachenstein den Kopf abgetrennt.

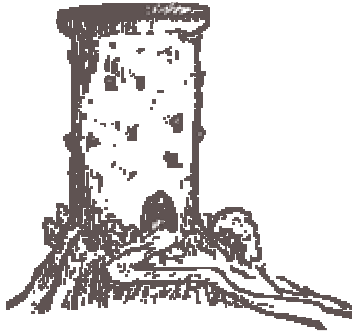
Der Herr Tuchfels war mit einer Heldengruppe dem gefürchteten **Schwarzmagier Mortis** entgegengetreten und hat dem Grauen in Drachenstein ein Ende gesetzt.

Dem König, der jahrelang in Gefangenschaft unter dem Joch dieses finsternen Magiers zu leiden hatte, war die Erleichterung ins Gesicht geschrieben, als er von dieser frohen Kunde hörte.

Die Ritter und Gefährten des Herrn Tuchfels kämpfen hart und unter dem Einsatz ihrer Leben gelang es ihnen, Drachenstein die Freiheit wiederzugeben. Die gefallenen Begleiter werden auf Wunsch des neuen tim. Reichsritters hier erwähnt, damit ihre Namen nicht in Vergessenheit geraten:

Herr **Goldspalter**, ein Patrizier aus Nabaan, Herr **Menhardt**, Geweihter des GOR aus NeuRhaetikon und ein Geweihter der ERIS verloren ihr Leben. Mögen wir sie in Erinnerung behalten. Die Fünfe für Sie!

Die Ehrung war für den Gahter Adel unpräzise und etwas zu schnell abgefertigt, denn anstatt einer großen Zeremonie ließ sich Bergwardt sein Zepter geben, zog



## **GBK** **GAHTER BOTEN KURIER**

### **Nachrichten aus unseren Ländern**



das Schwert und ernannte den Krieger mit der alten Formel der Timbedier zu Reichsbewahrer und Ritter Timbediens.

GOR mit Euch **Euer Wohlerkoren Tuchfels, Reichsritter Timbediens!**

---

### **KARANDORIANER ENTDECKEN EIN VERSCHOLLENES BERGKÖNIGREICH**

---

Die Zwerge Karandors haben auf einer Expedition, die vom Zwergenreich Draak Dur ausging, ein weiteres Zwergenreich unter den Bergen Fin'Dirrits entdeckt!

Diese Nachrichten bedeuten, dass es vielleicht noch mehr Verbündete unter dem Fels geben mag. Die Krone Karandors bestätigte die Entdeckung und erklärte sich sofort bereit, noch einmal erfahrene Bergleute für eine weitere Expedition zu entsenden. Die karandorianischen Zwerge sind schon seit langer Zeit auf der Suche nach den Zusammenhängen der längst vergessenen Geschichte der alten Zeit vor unserer heutigen Zeitrechnung. Auf dieser Expedition, so ließ König Barofin verkünden, seien große Entdeckungen gemacht worden

und nun heißt es, den Fels, der das Geheimnis uralter Zeiten in sich trägt, Schicht für Schicht abzutragen. GOR mit unseren kleinen Freunden!

---

### **DIE MAGOKRATIE VERBINDET SICH MIT DEN ZULAR**

---

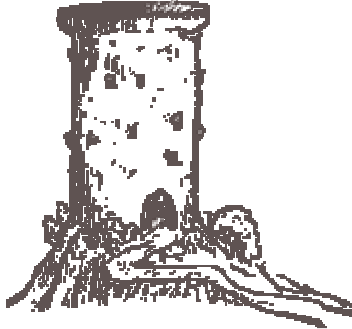
Dunkle Kunde erreichte die Hauptstadt. Ein paar Vertreter der Magokratie erklärten das Reich offiziell als den Zular verbündet. Damit wurden die diplomatischen Beziehungen zum Königreich Gaht bis aufs weitere eingefroren.

---

### **ÜBER DEM REICH DER ORKS BRENNT DIE LUFT**

---

Im Norden Orkengards scheinen die Orkstämme in Bewegung gekommen zu sein. Späher berichten davon, dass die Häuptlinge der größeren Stämme sich zusammengeschlossen haben. Einige Stammesgebiete wurden zum Teil verlassen und einige Orkstämme sind im Begriff den Norden Eldengards den Rücken zu kehren.



## **GBK** **GAHTER BOTEN KURIER**

### **Nachrichten aus unseren Ländern**

Die anfängliche Vermutung, sie würden ihr Land Richtung großen Fluss erweitern, scheint nicht zuzutreffen. Einige hundert Orks haben demzufolge ihre Zelte abgebaut und sind Richtung NeuRhaetikon aufgebrochen. In diesem Zug sind einige NeuRhaetikonner Söldner in ihre Heimat zurückgekehrt.

---

### **GESETZESÄNDERUNGEN IN DRACHENSTEIN**

---

Die vielseitig groß befürchteten Änderungen an den Gesetzestexten des Landes Drachenstein wurden zwischen Bergwardt und Angulf, in einer gemütlichen Zweierunde, so berichtet die Drachensteiner Dienerschaft, bei Eldengarder Feuer besprochen und besiegelt. Die Änderungen sind, laut Aussage der beiden Landesherren, nur in einigen Punkten an Inhalt und in den meisten Punkten im Bereich der Formulierungen noch zu bearbeiten. Das Inkrafttreten des neuen Gesetzes wurde auf Anfang des Jahres 1210 gesetzt. Die Punkte der Änderungen werden dem



Interessierten in der nächsten Ausgabe mitgeteilt.

---

### **OGON TRITT DEM BUND FIN'DIRRITS BEI**

---

Das Königreich der Ogonnen hat sich nun dem Königreich Gaht angeschlossen. Da der alte König des Ogonnenreiches keinen Nachfolger besitzt, wurde die Bitte vom Herzog Fin'Dirrits erhört, die Ogonnen als neuen Clan aufzunehmen. Somit unterstehen sie dem Herrscher Fin'Dirrits und sind damit Teil des Königreiches Gaht.

*(Anm.D.Red: Die nächste Ausgabe ist für Ogonnen für den halben Preis erhältlich damit die werten Herrschaften sich an Nachrichten der gesamten Welt gewöhnen können!)*

Willkommen Ogonnen!

---